



Unterrichtseinheit: Körper wahrnehmen mit Kleinen Spielen und beim Laufen

Zeitumfang: ca. 8 Wochen (August bis Oktober)

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Fachsprache Fachinhalte Fachbegriffe	Fördern und Fordern	Hilfsmittel Material	(Fachspezifische) Methoden	Leistungsbewertung / Leistungsnachweise
...kennen festgelegte Regeln und entwickeln die Bereitschaft, danach zu handeln.	..festigen Abläufe und reagieren situationsangemessen.	durchgängige Sprachbildung		Plakate, Bildkarten	Aufstellungsformen: z.B. Sitzkreis, Bänke im V, Partner,... im Team kooperieren	
...Abläufe vertiefen (Auf- und Abbau). ...kommunizieren beim Auf- und Abbau. ...kennen den sachgerechten Umgang mit unterschiedlichen Turngeräten.	...Entwicklung von Eigenständigkeit (Erkennen, wo Hilfe benötigt wird). ...Hilfsbereitschaft	Matte Kegel Turnbank Elementkasten Würfelkasten Sprossenwand Sprungbrett Weichbodenmatte Rollbrett Schaumstoffball Aufbauplan/Mini-Turnhalle	Fordern: Mattenwagenfahrer verantwortungsvolle Aufgaben  Geschwindigkeit, Genauigkeit Komplexität → spielerisch	Geräte	Hallen- und Geräteführerschein erwerben	Führerschein (falls dieser noch aussteht)
...vertiefen allgemeine und Selbstorganisation (Umziehen, Sportsachen dabei haben,...)	...Entwicklung von Zeit- und Verantwortungsgefühl (Wann muss ich womit anfangen um zu einem bestimmten Zeitpunkt bereit zu sein?) → z.B. Bauingenieure				Material dabei zügiges Umziehen	



Unterrichtseinheit: Körper wahrnehmen mit Kleinen Spielen und beim Laufen

Zeitumfang: ca. 8 Wochen (August bis Oktober)

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Fachsprache Fachinhalte Fachbegriffe	Fördern und Fordern	Hilfsmittel Material	(Fachspezifische) Methoden	Leistungsbewertung / Leistungsnachweise
...kennen vielfältige Grundformen der Sportspiele.	...entwickeln erste Ideen zum freien Spiel. ...sich situativ und geschickt angemessen bewegen.	Spielnamen (z.B. Puzzlelauf) Staffel-bezeichnungen Bezeichnung von Aufstellungen (z.B. Kreis)	Fordern: eigene Varianten des Spiels entwickeln Fördern: Regeln vereinfachen	Verschiedene Bälle Kegel Markierungsstangen Matten Zauberschnur	Vom Einfachen zum Komplexen	Einsatzbereitschaft individuelle Lernentwicklung Dokumentation des erreichten Leistungsstandes
...kooperieren im Spiel	...empfinden Bewegungsfreude.	s. oben	s. oben	s. oben	s. oben	s. oben
..leisten ihren Spielbeitrag im Mit- und Gegeneinander.	...sind in der Lage Konflikte, die in bestimmten Bewegungssituationen auftreten können zu bearbeiten.	s. oben	s. oben	s. oben	s. oben	s. oben
...ausdauernd laufen und die eigenen Grenzen kennenlernen, den Umgang mit dem eigenen Körper lernen. ..Selbsteinschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit.	...Selbstwahrnehmung und eigene Befindlichkeit äußern können. ...Lern- und Leistungsbereitschaft zeigen.	Ausdauer Kondition Schnelligkeit Lauf-Technik Lauf-ABC Joggen verschiedene Laufformen (z.B. Hopser-Lauf)	Veränderte Pausenlängen (Sechs-Tage-Rennen) Fordern: mehrfach Laufen Staffel; überholen lassen	Kleingeräte Musik	Lauf-ABC Steigerungsläufe (spielerisch)	s. oben



Unterrichtseinheit: Körper wahrnehmen mit Kleinen Spielen und beim Turnen

Zeitungfang: ca. 10 Wochen (Oktober bis Februar)

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Fachsprache Fachinhalte Fachbegriffe	Fördern und Fördern	Hilfsmitteln Material	(Fachspezifische) Methoden	Leistungsbewertung / Leistungsnachweise
...sportliche Leistung in den Sportarten hinsichtlich erfolgreicher Teilnahme, z.B. im Bewegungsfeld Spielen.	...entwickeln erste Ideen zum freien Spiel. ...sich situativ und geschickt angemessen bewegen.	Spielnamen (z.B. Puzzlelauf) Staffel-bezeichnungen Bezeichnung von Aufstellungen (z.B. Kreis)	Fördern: eigene Varianten des Spiels entwickeln Fördern: Regeln vereinfachen	Verschiedene Bälle Kegel Markierung s-stangen Matten Zauberschnur	Vom Einfachen zum Komplexen	Einsatzbereitschaft individuelle Lernentwicklung Dokumentation des erreichten Leistungsstandes
...Schwierigkeit, Bewegungsqualität z.B. Turnen, Tanzen und Parcour  → Aufbaupläne umsetzen	...empfinden und halten/steigern Bewegungsfreude .. Lernfähigkeit bezogen auf unbekannte Bewegungsformen .. sich durch Bewegung selbst wahrnehmen und erfahren ...Vielseitigkeit als Erweiterung des sportlichen Leistungsspektrums erfahren	- Gerätebahnen (Klettern, Laufen, Stützen, Rollen) - Bewegungsgrundformen - rhythmische Grundformen - Sprünge von verschiedenen Geräten - Balancieren - Schaukeln, Schwingen ... Geräte-landschaften (Abenteuerturnen)	s. oben	Großgeräte Matten Musik	Vom Einfachen zum Komplexen  Aufstellungsformen  Bewegungsgeschichten	s. oben

In den ersten beiden Klassenstufen sollen sich die Schülerinnen und Schüler so viel wie möglich in spielerischen Formen bewegen, die die Voraussetzung für vielfältige Bewegungsförderung und für die Entwicklung grundlegender Fähigkeiten und Fertigkeiten schaffen. Dabei erleichtern Systematik und Planmäßigkeit in der Gestaltung des Unterrichts das Bewegungslernen.



Unterrichtseinheit: Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen

Zeitungfang: ca. 8 Wochen (Februar bis Osterferien)

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Fachsprache Fachinhalte Fachbegriffe	Fördern und Fordern	Hilfsmitteln Material	(Fachspezifische) Methoden	Leistungsbewertung / Leistungsnachweise
<p>Spielmöglichkeiten in ihrer Vielfalt entdecken sowie Spiel- und Bewegungsräume erschließen und ausgestalten</p> <p>Spielideen entwickeln und das Spielen aufrecht erhalten</p> <p>Spielvereinbarungen für gemeinsames Spielen treffen und unterschiedlichen Interessen gerecht werden</p> <p>spielspezifische motorische Fertigkeiten und Voraussetzungen sowie grundlegende taktische Verhaltensweisen erwerben</p>	<p>Spielregeln vereinbaren und einhalten</p> <p>miteinander und gegeneinander fair spielen</p> <p>frei spielen können</p> <p>eigene Spielideen entwickeln</p> <p>Spielideen vorgegebener Spiele und ihre grundlegende Spielstruktur erkennen und nachvollziehen</p> <p>kooperativ spielen</p> <p>Sammeln von Bewegungserfahrung mit unterschiedlichen Sportgeräten</p>	<p>Fangsspiele Abwurfspiele Geschicklichkeitsspiele Kooperationsspiele</p> <p>(Ketten-, Brücken-, Würfel-Ticker Schwänzchen-Fangen Katz- und Maus Hase und Jäger Chinesische Mauer Fischer, Fischer Puzzlelauf Farbenlauf ABC-Lauf / rot-gelb-blau Bummelzug / Schnellzug Die Uhr Atomspiel (rufen, zeigen, pfeifen) Feuer, Wasser, Sturm Haltet das Feld / den Kasten frei Sanitäterspiel Ball unter die Bank Zombie-Ball 10er-, 5er-, 7er-Ball)</p>	<p>Fordern: eigene Varianten des Spiels entwickeln</p> <p>Fördern: Regeln vereinfachen Einzelarbeit und Partnerarbeit</p>	<p>Verschiedene Bälle Kegel Markierungsstangen Matten Zauberschnur Musik Turnbänke Turnkästen Würfelnkästen</p>	<p>Vom Einfachen zum Komplexen</p> <p>Aufstellungsformen</p> <p>Imitationslernen</p> <p>Lehrer- und Schüler-Bewegungsbeispiele</p> <p>Bewegungsaufgaben</p> <p>Bewegungsanweisungen</p>	<p>Freude an der Bewegung</p> <p>Kooperationfähigkeit</p> <p>Fertigkeitskontrollen</p> <p>Speichern von Bewegungsfolgen</p> <p>Beherrschung des jeweiligen Spielgerätes</p>



Unterrichtseinheit: Bewegungsfolgen gestalten und Darstellen

Zeitumfang: ca. 4-6 Wochen (Osterferien -Mai)

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Fachsprache Fachinhalte Fachbegriffe	Fördern und Fordern	Hilfsmittel Material	(Fachspezifische) Methoden	Leistungsbewertung / Leistungsnachweise
<p>Die Vielfalt von Bewegungsmöglichkeiten – auch mit Handgeräten und Objekten – entdecken, erproben und variieren</p> <p>Bewegungskunststücke mit Handgeräten und Objekten erfinden, üben und gestalten</p> <p>Rhythmus, Musik und Bewegung aufeinander beziehen</p> <p>Durch Bewegung etwas mitteilen und darstellen</p> <p>Tänze erlernen und Bewegungsgestaltungen entwickeln, üben und präsentieren</p> <p>Erziehung zu einem selbstbewussten Umgang mit dem eigenen Körper und Geschlecht</p> <p>Körpererfahrung erweitern</p>	<p>Aufgabenstellungen auf Karteikarten erlesen und Verbalisieren</p> <p>Skizzen/Abbildungen mit Bewegungsabläufen lesen</p> <p>Bewegungsanweisungen, hören, verstehen und umsetzen</p> <p>mit einem Partner bzw. in Kleingruppen Aufgabenstellungen diskutieren und umsetzen</p> <p>Einschätzung eigener Leistung und die Leistungen von Mitschülern verbalisieren</p>	<p>Ausbau von Bewegungserfahrung mit unterschiedlichen Kleingeräten</p> <p><u>Darstellen</u></p> <p>Bewegungen imitieren und improvisieren</p> <p>Ausdrucksschulung (Gefühle)</p> <p>Präsentation von Bewegungsaufgaben</p> <p><u>Bewegen mit Gegenständen</u></p> <p>Kennenlernen von Kleingeräten</p> <p>Sammeln von Bewegungserfahren mit den Kleingeräten</p> <p>Konkrete Bewegungsaufgaben mit den Kleingeräten</p> <p>Bewegungsfolgen mit den Geräten durchführen</p> <p>Einsatz von Musik</p> <p><u>Bewegen im Rhythmus</u></p> <p>Nach Rhythmus angemessen bewegen</p> <p>Rhythmisierung mit Partner, Gruppe und Musik</p> <p>Präsentation von Bewegungsfolgen (Einzel-, Partner-, und Gruppenaufführung)</p>	<p>Fordern: Bewegungsunterstützung der Mitschüler</p> <p>Eigene Choreographie erarbeiten</p> <p>Fördern: Regeln vereinfachen Einzelarbeit und Partnerarbeit</p>	<p>Bohnsensäckchen</p> <p>Keulen</p> <p>Gymnastikstäbe</p> <p>Tücher</p> <p>Schwungtuch, etc.</p> <p>Musikanlage</p> <p>Trommel</p>	<p>Vom Einfachen zum Komplexen</p> <p>Aufstellungsformen</p> <p>Imitationslernen</p> <p>Lehrer- und Schüler-Bewegungsbeispiele</p> <p>Bewegungsaufgaben</p> <p>Bewegungsanweisungen</p>	<p>Freude an der Bewegung</p> <p>Kooperationfähigkeit</p> <p>Fertigkeitskontrollen</p> <p>Speichern von Bewegungsfolgen</p>



Unterrichtseinheit: Fahren, Rollen, Gleiten

Zeitungsumfang: ca. 4 Wochen Ende Mai – Schuljahresende

Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Fachsprache Fachinhalte Fachbegriffe	Fördern und Fördern	Hilfsmitteln Material	(Fachspezifische) Methoden	Leistungsbewertung / Leistungsnachweise
<p>Sammeln von Bewegungserfahrungen mit unterschiedlichen Sportgeräten</p> <p>Grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten zum adäquaten Umgang mit Gleit-, Fahr- und Rollgeräten erlernen und üben</p> <p>Bewegungskönnen im Gleiten, Fahren und Rollen erweitern</p> <p>Gleiten, Fahren, Rollen in gestalteter Umwelt erleben</p> <p>Einschätzung eigener Leistung und die Leistungen von Mitschülern verbalisieren</p>	<p>das dynamische Gleichgewicht halten</p> <p>Bewegungsabläufe angepasst an das Gerät optimieren</p> <p>Bewegungsanweisungen, hören, verstehen, umsetzen</p> <p>mit einem Partner bzw. in Kleingruppen</p> <p>Aufgabenstellungen diskutieren und Umsetzen</p> <p>das Gleichgewicht in der Bewegung halten</p> <p>sich mit einem rollenden oder gleitenden Gerät kontrolliert fortbewegen, die Richtung gezielt ändern und bremsen</p>	<p>Beschleunigen auf einem rollenden oder gleitenden Gerät</p> <p>Ausrollen oder Ausgleiten im Gleichgewicht halten</p> <p>sicher anhalten</p> <p>Hindernisse in unterschiedlichem Tempo umfahren kontrolliert anhalten</p> <p>kurze Strecken in unterschiedlichen Körperpositionen bewältigen</p> <p>auf Alltagsmaterialien kurze Strecken gleiten</p> <p>mit Sportgeräten gleiten</p> <p>Richtung, Geschwindigkeit und Gleichgewicht unter variablen Bedingungen kontrollieren und sicher anhalten</p>	<p>Fordern: Sichern und Helfen</p> <p>Erhöhtes Anforderungsniveau an der Aufgaben</p> <p>Fördern: Vereinfachung der Gleit- und Rollgeräte</p> <p>Vereinfachte Geräteanforderungen</p> <p>Reduktion der Geschwindigkeit</p>	<p>Rollbretter</p> <p>Pedalos</p> <p>Teppichfliesen</p> <p>Rutschsteller</p> <p>Gymnastikstäbe</p> <p>Dreiräder</p> <p>Rutsch- und Gleitaufbauten mit Großgeräten (Turnbänke, Turn- und Würfelkästen)</p>	<p>Imitationslernen</p> <p>Lehrer- und Schüler-Bewegungsbeispiele</p> <p>Bewegungsaufgaben</p> <p>Bewegungsanweisungen</p> <p>Vorzeigen</p> <p>Einführung von Fachbegriffen</p> <p>Übungen mit Rollbrettern / (rollen) und Teppichfliesen (gleiten)</p> <p>Vorbereitung des Rollbrettführerscheins</p> <p>Rollbrettparcours</p> <p>Parcours für kleine und große Pedalos</p> <p>Einzelarbeit und Partnerarbeit</p> <p>Gruppenarbeit</p> <p>Reflektion im Plenum</p>	<p>Freude an der Bewegung</p> <p>Kooperationfähigkeit</p> <p>Rollbrettführerschein</p> <p>Beherrschung des jeweiligen Sportgerätes</p> <p>Mitarbeit</p> <p>Fairness</p>